

Vor unseren Augen

- Entdeckungen aus der biblischen Prophetie -

von Jefferey Pippenger

2. Die Charakteristiken der Zeitpropheten (Teil 1)

„Es ist CHRISTI Stimme, die durch den Mund der Patriarchen und Propheten von Adam an bis zu den letzten Szenen der Weltgeschichte hin spricht.“ (Das Leben Jesu, 799)

Die Prophetie ist ein Werkzeug, das die schlafende Gemeinde braucht. Die Botschaft aus der Prophetie benützt GOTT, um uns aufzuwecken. Die Botschaft der Prophetie ist es, die uns hilft das ewige Evangelium richtig zu verstehen, und formt in uns die richtigen Erfahrungen aus, die uns vorbereiten, um in der Zeit zu bestehen, wenn es keinen Vermittler mehr zwischen uns und GOTT dem VATER geben wird.

Einige Texte aus den Schriften von Ellen G. White betonen dass der Glaube der Adventisten sich auf die prophetischen Aussagen GOTTES stützt. Die Prediger müssen das Wort Gottes genauso predigen wie sie im sicheren Prophetischen Wort zu finden ist. Als JESUS Seine Herkunft beweisen wollte, verwies Er auf das AT, weil Er die Erfüllung aller Prophezeiungen aus dem AT war. Das war der stärkste Beweis, um unseren Glauben zu untermauern.

Die Prophetie ist ein Ausschnitt aus der Zeitlinie, die auf das Weltende hinzeigt. Die Erfüllung der Prophetie wird durch die Geschichtsereignisse bewiesen die sich auf dieser Zeitlinie anreihen. Diese Wegschilder sind sowohl die Erfüllung der Prophetie als auch die Wegweiser für uns, die wir in der Endzeit leben, und haben eine prophetische Botschaft in sich. Wenn wir die Prophetie studieren, müssen wir nicht nur die Wegschilder kennen, sondern wir müssen auch wissen, wie diese einzelnen Fragmente zusammenpassen.

Laut Aussage von Schwester White treffen sich alle Bücher der Bibel im Offenbarungsbuch. Deswegen ist das Buch der Offenbarung das Ziel nach welchem alle anderen Prophezeiungen geführt werden. Das Buch der Offenbarung wird als eine Prophetie-Karte benützt die uns hilft, alle anderen Prophezeiungen zusammenzufügen. Gleichzeitig dürfen wir die zwei Bücher Daniel und Offenbarung nicht voneinander trennen. Es gibt Unterschiede zwischen den beiden: das eine ist ein

versiegeltes Buch, während das andere eine Offenbarung ist, und trotzdem müssen wir es als ein einziges Zeugnis verstehen. Die Propheten sind aber trotzdem immer im Einklang miteinander.

Regeln für das Studium der Prophetie

a. das Vorhandensein von zwei Zeugen

„Es steht aber auch in eurem Gesetz geschrieben, dass das Zeugnis zweier Menschen glaubwürdig ist ...“ (Johannes 8:17)

Das Zeugnis einer Person ist nicht ausreichend! *„Wenn ich von mir selbst Zeugnis ablege, so ist mein Zeugnis nicht glaubwürdig.“ (Johannes 5:31)*. Nicht einmal JESUS selbst lehrte es, dass nur sein Zeugnis alleine ausreichend ist und akzeptiert werden muss ohne einen zweiten Zeugen. **Man braucht zwei Zeugen um eine Wahrheit akzeptieren zu können.** So sagt es die Bibel.

„Ein einzelner Zeuge soll nicht gegen jemand auftreten wegen irgendeiner Schuld oder wegen irgendeiner Sünde, mit der man sich versündigen kann; sondern auf der Aussage von zwei oder drei Zeugen soll jede Sache beruhen.“ (5 Mose 19:15)

Zur Zeit des Endes werden wir Wahrheiten akzeptieren müssen. Das Wissen wird sich vermehren und die Suchenden in der Prophetie werden nicht ihre eigenen Auslegungen hervorheben sondern sie werden die Aufgabe haben die Wahrheiten der Endzeit anzunehmen. Die wichtigste Regel ist, wenn wir eine Aussage finden die mindestens zweimal oder dreimal in der Bibel gesagt wird (öffnet eure Bibeln und sucht bitte diese Regel), dann müssen wir sie annehmen.

Wenn wir diese Regel in betracht ziehen, dann werden wir den Pfad bei der Auslegung der Prophetie nicht verlassen. Aber wenn ein Punkt nicht mehrmals in der Bibel vorkommt, dann sollten wir es nicht als Wahrheit weiter verbreiten, solange wir nicht eine Bestätigung in der Bibel auch an anderen Stellen gefunden haben. Aber wenn wir es an zwei oder drei Stellen gefunden haben, dann ist es eine Wahrheit, die uns und unseren Kindern für die Ewigkeit gegeben wurde.

Offenbarung 11:3 spricht über 2 Zeugen: „Und ich will meinen zwei Zeugen geben, dass sie weissagen werden 1260 Tage lang, bekleidet mit Sacktuch.“

„Dies ist das dritte Mal, dass ich zu euch komme. „Durch zweier oder dreier Zeugen Mund soll jede Sache bestätigt werden.“ (2 **Korinther 13:1**) Viele Bibelverse sprechen über dieses Prinzip.

b. Die Wiederholungen zeigen GOTTES Entschlossenheit:

„Dass aber der Pharao den Traum zweimal hatte, das bedeutet, dass die Sache bei GOTT fest beschlossen ist, und dass GOTT es rasch ausführen wird.“ (1. **Mose 41:32**)

Dass aber der Pharao seinen Traum zweimal hatte bedeutet, dass GOTT es schnellstens erfüllen wird.

c. GOTT ist unveränderlich!

„Denn ich, der HERR, verändere mich nicht; deshalb seid ihr, die Kinder Jakobs, nicht zugrunde gegangen.“ (Maleachi 3:6) „JESUS CHRISTUS ist derselbe gestern und heute und auch in Ewigkeit! (Hebräer 13:8) „Jede gute Gabe und jedes vollkommene Geschenk kommt von oben herab, von dem VATER der Lichten, bei dem keine Veränderung ist, noch ein Schatten infolge von Wechsel.“ (Jakobus 1:17)

JESUS und der VATER ändern sich nicht. Wenn Sie was in der Vergangenheit auf eine Art und Weise gehandhabt haben dann werden Sie es in der Zukunft immer so machen. Das müssen wir wissen.

Zeitpropheten

Es gibt viele und unterschiedliche Propheten in der Bibel: Männer als Propheten, Frauen als Propheten, solche die ein geschriebenes Zeugnis in der Bibel hinterlassen haben und auch solche über die nichts schriftliches in der Bibel erwähnt wird, aber man kennt sie und ihre Taten. Die „**Zeitpropheten**“ sind diejenigen Propheten die irgendeine Verbindung **zu denen Zeitbezogenen Prophezeiungen hatten**, die in einem **unmittelbaren Bezug zu dem Volke GOTTES standen**.

Diejenigen Zeitprophezeiungen, die mit dem Volke GOTTES verbunden sind, haben eine spezielle Charakteristik. Diese Charakteristiken sind immer vorhanden. Wenn wir diese Charakteristiken zwei oder dreimal entdecken – was bedeutet das? Das wir sie annehmen dürfen (müssen).

1. Es gibt immer einen „**Verkündigungspropheten**“ der die Zeitspanne der Zeitprophetie verkündet.

2. Wenn sich die Zeitprophetie erfüllt, dann erscheint immer ein anderer Prophet: den werden wir als „**Sammlungsprophet**“ bezeichnen.

3. Dann versammeln sich die „**Übrigen**“.

4. Die **Botschaft** der Zeitprophetie und der **Prophet** sind eng miteinander verbunden. Die **Übrigen** nehmen die mit der Zeitprophetie eng verbundene Botschaft als die wahre Botschaft der Stunde an. Der Dienst des erscheinenden Propheten ist in engem Zusammenhang mit der Botschaft der Zeitprophetie. Die Bedeutung der Namen des Verkündigungs- sowie Sammlungs-Propheten sind im Zusammenhang (passen) mit ihren Diensten zu sehen (zusammen).

5. Was noch viel wichtiger ist: der Dienst des Propheten führt und ruft auf zu einer **Entscheidung zwischen Leben und Tod**.

Schauen wir uns einmal einige biblische Beispiele an, um diese Regel (dieses Prinzip) besser zu erkennen und dabei sollten wir nicht vergessen, dass sich GOTT nicht ändert und immer gleich bleibt gestern, heute und in der Ewigkeit.

Von Henoch bis Noah

„Da sprach der HERR: Mein GEIST soll nicht für immer mit dem Menschen reichten, denn er ist [ja] Fleisch; so sollen seine Tage 120 Jahre betragen!“ (1 **Mose 6:3**)

Hundertzwanzig Jahre dauerte die Vorbereitungszeit vor der Sintflut. Diese Zeitprophetie wurde schon von Henoch verkündet. Wie? Durch seinen Sohn Methusalem (der Name Methusalems bedeutet: „Wenn er stirbt dann kommt es“). Er lebte die längste Zeit auf der Erde (969 Jahre). Und wann starb er? In dem Jahr in dem die Sintflut kam. Was lehrt uns das? Dass GOTT langmütig und gnädig ist. Er hat so lange wie nur möglich vor der Sintflut gewartet, damit sich die Menschen zu Ihm bekehren.

Noah war der Sammlungsprophet. Gab es eine Gruppe der „**Übrigen**“ die das Kommen der Sintflut als die wahre Botschaft der Stunde erkannt haben? Wir reden hier nicht nur über seine Söhne und Schwiegertöchter, sondern auch über diejenigen die Noah bei der bau der Arche geholfen haben. Noahs Botschaft rief sie zu einer Entscheidung zwischen Leben und Tod auf.

Was bedeutet der Name von Henoch? „**Lehrer**“. „In dem Zeitalter, in dem Henoch lebte, trat er in der Öffentlichkeit als Lehrer der Wahrheit auf.“ (The **Upward Look, Seite 228**). Sein Name stimmt mit seiner Arbeit überein.

Was bedeutet der Name Noah? „Ruhe“, „Tröster“. (*Biblische Namen und Ausdrucksweisen, Seite 180*)

„Und er gab ihm den Namen Noah, indem er sprach: Der wird uns trösten über unsere Arbeit und die Mühe unserer Hände, die von dem Erdboden herrührt, den der HERR verflucht hat!“ (*1. Mose 5:29*)

Sowohl der Name des Verkündigungs-Propheten als auch der des Sammlungs-Propheten muss mit seiner Arbeit (seinem Dienst) übereinstimmen.

Von Abram bis Mose

Die von Abram verkündete Zeitprophetie (*1 Mose 15:13-14*) spricht über die Zeit, die die Israeliten in Ägypten verbringen werden bis zu der Zeit wo sie Ägypten verlassen. In seiner Zeit war er der Verkündigungs-Prophet. Er war (damals) berühmt für seinen treuen Glauben und seine Anbetung zu GOTT. Überall wo er hinzog baute er dem HERRN einen Altar und alle die in seiner Umgebung lebten konnten GOTT kennen lernen und die Anbetung GOTTES, praktisch aus der Lebensweise Abrams, sehen. Wenn er zu einem neuen Platz zog, machte er wieder das gleiche.

Sein Name Abram bedeutet: „Der VATER ist erhöht“. (*Biblische Namen und Ausdrucksweisen, Seite 8*) In der Zeit passte sein Name mit seinem Dienst überein, weil er den Himmlischen VATER erhöhte. Es kam dann die Zeit wo sein Name während (durch) dieses Bündnisses zwischen GOTT und ihm in den Namen Abraham geändert wurde (Abraham bedeutet „Der Vater einer großen Menge“). Wurde Abraham zum Vater einer großen Menge? Na ja: er ist der Vater der Juden, der geistliche Vater der Christen (der Gläubigen), der Vater von Ismael, was von der heutigen Weltbevölkerung ca. 20%- darstellt (den Islam). Sein Name stimmt mit seinem Dienst überein.

Wer war der Sammlungsprophet? Mose. Sein Name bedeutet: „Aus dem Wasser gezogen, gerettet.“ (*Biblische Namen und Ausdrucksweisen, Seite 172*) Mose wurde als Säugling aus dem Wasser gerettet, und er war auch der Prophet, durch den GOTT Sein Volk durch das Rote Meer gerettet hat. Wenn Mose bis zum Ende treu geblieben wäre, dann hätte er das Volk Israel auch noch durch den Jordan in das Gelobte Land geführt. Sein Name stimmt mit seinem Dienst überein.

Als die Zeit gekommen war um Ägypten zu verlassen, gab es solche die das als die wahre Botschaft der Stunde erkannt haben? Ja. Hat Mose einen Dienst gemacht der zu einer Entscheidung auf Leben oder Tod aufrief? Mit Ausnahme von Josua,

Kaleb und den Kindern sind alle in der Wüste gestorben.

Von Jeremia bis zu Daniel

Er sprach über die Zeit welche Israel in der Babylonischen Gefangenschaft verbringen musste. „Fürwahr, so spricht der HERR: Wenn die 70 Jahre für Babel gänzlich erfüllt sind, werde ich mich euer annehmen und mein gutes Wort, euch an diesen Ort zurückzubringen, an euch erfüllen. (*Jeremia 29:10*)

Der Name Jeremias hat zwei Bedeutungen: „JAHVE ist erhöht, JAHVE straft (schlägt zu)“ (*The SDA Bible Dictionary*). Wenn wir das Buch Jeremias lesen, werden wir erkennen, dass er eine der schrecklichsten Botschaften bis zu der damaligen Zeit verkündet hat: GOTT wird sie bestrafen wegen ihres Ungehorsams. Gleichzeitig erhöht er GOTT. Sein Dienst war in zwei Richtungen ausgerichtet und sein Name passte mit seinem Dienst überein. Er war der Verkündigungsprophet über die Zeit der Babylonischen Gefangenschaft.

Wer war der Sammlungsprophet, der die Erfüllung dieser Prophetie verstanden hatte? Daniel. Die Bedeutung seines Namens: „GOTT ist mein Richter“ (*Biblische Namen und Ausdrucksweisen*). Daniel war gleichzeitig Sammlungsprophet sowie Verkündigungsprophet.

Gab es eine Gruppe der Übrigen, die diese Botschaft des Verlassens Babylons sowie des Wiederaufbaus Jerusalems als die wahre Botschaft der Stunde erkannt haben? War das eine Botschaft bei dem es sich um eine Entscheidung auf Leben oder Tod handelte? Schauen wir uns einmal genauer an was mit denen passierte, die in Babylon geblieben sind. Die haben ihre Zugehörigkeit zu dem Volk GOTTES verloren. Sogar unter denen, die Babylon verlassen haben, aber die babylonischen Sitten und Lebensgewohnheiten mitgebracht hatten, gab es solche, die aus dem Volk GOTTES entfernt wurden. Es war eine Botschaft auf Leben und Tod.

Von Daniel bis Johannes dem Täufer

Daniel prophezeite die Salbung des Messias, Seine Taufe.

„So wisse und verstehe: Vom Erlass des Befehls zur Wiederherstellung und zum Aufbau Jerusalems bis zum Gesalbten, dem Fürsten, vergehen 7 Wochen und 62 Wochen; Straßen und Gräben werden wieder gebaut, und zwar in bedrängter Zeit.“ (*Daniel 9:25*)

Welcher Prophet erschien dann? Johannes der Täufer. Die Bedeutung seines Namens: „JAHVE ist gnädig“. Sein Name stimmte mit seinem Dienst überein. Er war es der JESUS „taufte“ (*Joh. 1:31-33*). Hatte er eine Botschaft auf Leben oder Tod?

„Ich wurde in die Zeit der Verkündigung der ersten Ankunft CHRISTI zurückversetzt ... Jene, die das Zeugnis des Johannes verwarfen, hatten auch von den Lehren Jesu keinen Nutzen ... Satan führte jene, die die Botschaft des Johannes verworfen hatten, dazu, noch weiter zu gehen und CHRISTUS zu verwerfen und zu kreuzigen. Weil sie dies taten, brachten sie sich selbst in eine solche Lage, daß sie den Segen am Tag der Pfingsten nicht empfangen konnten, der ihnen den Weg zum himmlischen Heiligtum gewiesen hätte. Das Zerreißen des Vorhangs im Tempel zeigte, daß die jüdischen Opfer und Ordnungen von Gott nicht länger angenommen wurden ... Doch die Juden wurden in gänzlicher Finsternis gelassen. Sie verloren alles Licht, das sie über den Erlösungsplan hätten haben können, und verließen sich immer noch auf ihre nutzlosen Opfer und Gaben.“ (*Frühe Schritten, S. 246*)

Wenn jemand nicht an den Lehren Jesu teilhat, ist das eine Frage über Leben oder Tod? Ja. Wenn jemand die Lehren von Johannes dem Täufer nicht annahm, dann konnte er nicht teilhaben an den Lehren von JESUS. Es war eine Entscheidung auf Leben oder Tod! Hier gab es auch eine Gruppe der Übrigen die seine Botschaft als die Wahrheit der Stunde annahmen: das waren die Schüler Johannes des Täufers.

Von Daniel bis Golgatha

Die nächste Zeitprophetie führt uns in die Mitte der Woche, zu der Ausrottung des Messias. Wer war der Sammlungsprophet, der am Fuße des Kreuzes erschienen ist? Der unter dem Kreuz erschienene Prophet war Johannes der „Seher“. Johannes war der einzige, der JESUS bis zur Kreuzigung begleitet hatte. Er war es auch, der die Aufgabe bekam, die Offenbarung von JESUS zu verkünden. Wir denken hier nicht nur an das Buch Offenbarung, sondern auch an das Evangelium von Johannes, sowie an seine Briefe 1, 2 und 3. Bei der Beschreibung der Ereignisse zeigt Johannes auf was er gesehen, beobachtet und angefasst hat. Sein Ziel war es JESUS zu beschreiben, JESUS zu offenbaren.

„Offenbarung JESU CHRISTI, die GOTT ihm gegeben hat, um seinen Knechten zu zeigen, was rasch geschehen soll; und er hat sie bekannt gemacht und durch seinen Engel seinem Knecht Johannes gesandt.“ (*Offenbarung 1:1*)

Sein Name stimmt mit seinem Dienst überein. Es war Johannes, der uns JESUS offenbarte, der uns CHRISTUS zeigte.

1 Joh. 1:1-3 spricht über das gleiche: „Was von Anfang war, was wir gehört haben, was wir mit unseren Augen gesehen haben, was wir angeschaut und was unsere Hände betastet haben vom Wort des Lebens - und das Leben ist erschienen, und wir haben gesehen und bezeugen und verkündigen euch das ewige Leben, das bei dem VATER war und uns erschienen ist -, was wir gesehen und gehört haben, das verkündigen wir euch, damit auch ihr Gemeinschaft mit uns habt; und unsere Gemeinschaft ist mit dem VATER und mit seinem Sohn JESUS CHRISTUS.“ (*1. Johannes 1:1-3*)

Es gab eine Gruppe der Übrigen die die Ereignisse und die Wahrheit der Kreuzigung als die Botschaft der Stunde erkannten. Die Geschichte der Kreuzigung Jesu führt immer zu einer Entscheidung auf Leben oder Tod.

Von Daniel bis zum Apostel Paulus

Wenn wir bei dem Jahr 34 ankommen, wo GOTT die Israeliten als Sein Volk verwirft, wer ist der Prophet, welcher jetzt erscheint? Saulus, dessen Name später dann auf Paulus „geändert“ wurde.

Saulus bedeutet: „von GOTT erbeten, auserwählt“. Saulus war der auserwählte. Zu was? Um nach dem Jahr 34 die gegenwärtige Wahrheit zu verkünden: es ist die Zeit gekommen um das Evangelium den Heiden zu verkünden. Sein Name stimmt mit seinem Dienst überein. Saulus wurde auserwählt für diese großartige Arbeit.

„Aber der HERR sprach zu ihm; Geh hin, denn dieser ist mir ein auserwähltes Werkzeug, um meinen Namen vor Heiden und Könige und vor die Kinder Israels zu tragen!“ (*Apostelgeschichte 9:15*)

Später wird er zum Paulus. Der Name Paulus bedeutet „klein, gering“.

„Zuletzt aber von allen erschien er auch mir, der ich gleichsam eine unzeitige Geburt bin. Denn **ich bin der geringste von den Aposteln**, der ich nicht wert bin, ein Apostel zu heißen, weil ich die Gemeinde GOTTES verfolgt habe.“ (*1. Korinther 15:8-9*)

In dieser Zeit war Paulus der Sammlungsprophet. Gab es eine Gruppe der Übrigen, die das Verkünden des Evangeliums unter den Heiden als die wahre Botschaft der Stunde annahmen? Selbstverständlich. Ist das Evangelium für die Heiden eine Entscheidung auf Leben oder Tod? Ja sicher ist das Evangelium eine Entscheidung auf Leben oder Tod.

Amen

(Fortsetzung folgt im nächsten Studienteil).

Habt ihr gewusst, dass ... (diese Informationen sind von Anfang 2011 ...)

- Im obersten Gericht der Vereinigten Staaten von Amerika, von 9 Mitgliedern 6 sind Katholiken (mit inbegriffen ist auch der Sprecher, der Vorsteher der 9 - **John G. Roberts**)?
- Wenn sie (die Obersten Richter) **Heute** für ein Sonntagsgesetz abstimmen müssten, wer würde sich noch dagegen Aussprechen in der jetzigen Konstellation? Vielleicht die 3 jüdischen Richter? ... Ist eigentlich egal ... Die Umstände werden sowieso passend sein damit sich die Prophetie, was uns GOTT vorausgesagt hatte, erfüllt werden kann.

Die notwendige katholische Mehrheit für die Abstimmung eines Sonntagsgesetzes ist schon im Jahre 2006 erreicht worden ... (diese Informationen sind von Anfang 2011 ...)

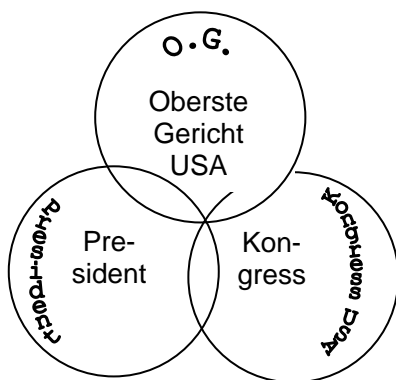
Nr.:	Name des Obersten Richters:	Nom.	Abstam. – gewählt vom	Geb.	Religion
1	Antonin Scalia, DC	1986	New Jersey – Reagen	1936	R.K. – Rep.
2	Anthony M Kennedy, Calif.	1988	California – Reagen	1936	R.K. – Rep.
3	Clarence Thomas, DC	1991	Georgia – Bush Sen.	1948	R.K. – Rep.
4	Ruth Bader Ginsburg, DC	1993	New York – Clinton	1933	Jüdisch – Dem.
5	Stephen G. Breyer, Mass.	1994	California – Clinton	1938	Jüdisch – Dem.
6	John G. Roberts, DC, Chief Justice	2005	New York – Bush Jun.	1955	R.K. – Rep.
7	Samuel A. Alito, Jr., N.J.	2006	New Jersey – Bush Jun.	1950	R.K. – Rep.
8	Sonia Sotomayor, N.Y.	2009	New York – Obama	1954	atheist (R.K. – Dem.)
9	Elena Kagan, NY	2010	New York – Obama	1960	Jüdisch – Dem.

Wenn ihr selbst nachforschen möchtet, einige nützliche Internetseiten dazu:

<http://www.supremecourtus.gov/>

<http://www.infoplease.com/ipa/A0101281.html>

Die Politische Machtbilanz der USA:



Legislative: **Der Amerikanische Kongress** = Senatoren + Repräsentantenhaus
Senatoren = 50Staaten x 2Sen. = 100 Sen. (der konservative Teil)
Repräsentantenhaus = 435 Mitglieder, (der Puls der Nation)
 Mehrheitlich sind die Protestanten (Sonntaghalter) +
 Katholiken (Sonntaghalter) im Repräsentantenhaus vertreten ...

Exekutive: **Amerikanischer President** = Barack Hussein Obama
 spiritistisch (moslem usw., oder ein unbekehrter christ)

Judikative: **Das Oberste Gericht USA** = 9 Richter insgesamt
 davon sind 6 Richter katholiken, einer der kat. ist der Chief Justice.

Jede Macht hat ein Veto Recht wenn es um den Erlass eines Gesetzes geht ... usw.:

„... das hatte zwei Hörner wie ein Lamm und redete wie ein Drache. Und es übt alle Macht des ersten Tieres aus vor seinen Augen, und es macht, dass die Erde und die darauf wohnen, das erste Tier anbeten, dessen tödliche Wunde heil geworden war.“ (**Offenbarung 13:11-12**)

“Das „Reden“ eines Volkes sind die Beschlüsse seiner gesetzgebenden und richterlichen Behörden.“ (**Der Große Kampf, S.442**)